

Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.373.470

. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz und weitere Abgeordnete haben am 19. Mai 2022 unter der **Nr. 11081/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Folgeanfrage Ökologischer Fußabdruck von Diesel, Benzin und Elektroautos gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Projekte wurden insgesamt im Rahmen des Förderprogrammes „Mobilität der Zukunft“ gefördert?*

Es wurden insgesamt 698 Projekte im Rahmen des Förderprogrammes „Mobilität der Zukunft“ (MdZ) (2012-2021) gefördert.

Zu Frage 2:

- *Wie viele Projekte wurden insgesamt im Bereich Batterieprojekte im Rahmen des Förderprogrammes „Mobilität der Zukunft“ gefördert?*

40 Projekte, die im Rahmen des Förderprogrammes „Mobilität der Zukunft“ gefördert wurden, hatten Bezug zum Thema Batterie.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *Wie viele Projekte wurden entsprechend der Programmziele in Bezug auf die Gesellschaft gefördert? Bitte auch um Auflistung aller Projekte, deren Ziel sowie der Förderhöhe pro Projekt.*
- *Wie viele Projekte wurden entsprechend der Programmziele in Bezug auf die Umwelt gefördert? Bitte auch um Auflistung aller Projekte, deren Ziel sowie der Förderhöhe pro Projekt.*

- *Wie viele Projekte wurden entsprechend der Programmziele in Bezug auf die Wirtschaft gefördert? Bitte auch um Auflistung aller Projekte, deren Ziel sowie der Förderhöhe pro Projekt.*

In den Ausschreibungen werden Themeninhalte vorgegeben (z.B. Batterieentwicklung), durch welche Projekte zu den Programmzielen beitragen sollen. Programmziele sind auf einer höheren Ebene als die konkreten Projektziele der F&E Projekte, die zu mehreren Programmzielen beitragen können. Welche konkreten Programmziele von einzelnen Projekten adressiert werden, wird nicht statistisch erfasst und ist deshalb in dieser Form nicht darstellbar.

Ob die Projektziele geeignet sind, einen Beitrag zu den Programmzielen zu leisten, wird im Auswahlverfahren berücksichtigt. Jedes Projekt wird von drei unabhängigen externen Fachexpert:innen in vier Hauptkategorien (mit jeweils zwei bis fünf Subkriterien) beurteilt. Die Hauptkriterien sind: Qualität des Vorhabens, Eignung der Beteiligten, Nutzen & Verwertung und Relevanz.

Im Kriterium Relevanz wird beurteilt, ob das Projekt im Zielsystem in Richtung Programmziele wirkt. Im Kriterium Qualität wird beurteilt, wie gut die Projektziele umgesetzt werden.

Damit ist objektiviert gewährleistet, dass alle Projekte, die zur Förderung vorgeschlagen werden, geeignet sind, Beiträge zur Erreichung eines oder mehrerer Programmziele zu leisten. Weitere Informationen zu den u. a. im Rahmen des FTI-Programms Mobilität der Zukunft geförderten Projekten sind in der Projektdatenbank der FFG unter [Projekte \(ffg.at\)](#) zu finden, konkret unter [Erweiterte Suche von Projekten \(ffg.at\)](#).

Zu Frage 6:

- *Wer ist konkret für die Kontrolle der Zwischenberichte und der Endberichte zuständig?*
 - a.) *Inwiefern wird hier auch kontrolliert, ob die Projekte tatsächlich geeignet sind ihre Ziele zu erreichen?*
 - b.) *Falls keine Kontrolle in Bezug auf die Projektzielerreichung durchgeführt wird, wie rechtfertigen Sie das?*

Für die Kontrolle der Zwischenberichte und Endberichte ist die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) zuständig.

Jeder Bericht besteht aus einem inhaltlichen Berichtsteil und der Darstellung der tatsächlich angefallenen Kosten. Die sachliche Richtigkeit der Kosten und der Projektfortschritt laut Arbeitsplan werden von der technischen Projektbetreuung überprüft. Dabei wird an Hand der Arbeitspläne des Projekts der Projektfortschritt und somit der Fortschritt der Projektzielerreichung kontrolliert. Mit Erreichung der Projektziele (Überprüfung durch FFG-Expert:innen) ist sichergestellt, dass die Projekte auch zu den Programmzielen beitragen (festgestellt im Zuge des Bewertungsverfahrens durch die externen Fachexpert:innen). Die Überprüfung der wirtschaftlichen Richtigkeit (inkl. Stichprobenprüfung der Belege und umfängliche vor Ort-Prüfungen) wird von der wirtschaftlichen Projektbetreuung durchgeführt.

Zu Frage 7:

- *Wie viele Förderanträge gab es im Rahmen der 18. Ausschreibung in Bezug auf die Ausschreibungsschwerpunkte zu Automatisierter Mobilität, Personenmobilität und System Bahn vom 20. Oktober 2021 bis 16. Februar 2022?*
 - a.) *Wie viele der Förderanträge wurden bewilligt? Bitte auch um Auflistung aller Projekte, deren Ziel sowie der Förderhöhe pro Projekt.*

In der 18. Ausschreibung MdZ gab es 59 Einreichungen.

22 Projekte der 59 Einreichungen wurden zur Förderung vorgeschlagen (siehe nachfolgende Tabelle). Nähere Informationen zu den Projekten werden zukünftig auch auf der Projektdata-
tenbank [Projekte \(ffg.at\)](#) zu finden sein.

Kurztitel	Langtitel	Instrument	Schwerpunkt	Themenfeld	Ausschrei- bung
TRACKSCAN	Multi-Agenten-Monitoring der Infrastruktur von Straßenbahnnetzen	koop. F&E	4.1.5 Intelligente Instandhaltung von Rollmaterial und Infrastruktur im System Bahn 4.1.5 Intelligente Instandhaltung von Rollmaterial und Infrastruktur im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
SMACS	Smart Maintenance of Rail HVAC Systems	koop. F&E	4.1.4 Anwendung von digitalen Technologien zur Erhöhung der Effizienz im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
Road2Rail	KI-basierte Assistenz- und Autonomiesysteme bei Verladeprozessen	koop. F&E	4.1.4 Anwendung von digitalen Technologien zur Erhöhung der Effizienz im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
ADSiM	Automatische Detektion von Störeinflüssen im Monitoring von Bahnlärm unter Anwendung von KI	koop. F&E	4.1.5 Intelligente Instandhaltung von Rollmaterial und Infrastruktur im System Bahn 4.1.4 Anwendung von digitalen Technologien zur Erhöhung der Effizienz im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
RAISA	Railway AI Safety Assistant	koop. F&E	4.1.4 Anwendung von digitalen Technologien zur Erhöhung der Effizienz im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
NONIs	Neuentwicklung optimierter und nachhaltiger Isolierstoßsysteme	koop. F&E	4.1.6 Neue Materialien und Bauweisen zur Emissionsreduktion im System Bahn 4.1.4 Anwendung von digitalen Technologien zur Erhöhung der Effizienz im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
DyMo-FL	Dynamic Monitoring of Freight Load	koop. F&E	4.1.4 Anwendung von digitalen Technologien zur Erhöhung der Effizienz im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
LeWeLaS	Lehm als Werkstoff für Lärmschutzwände im System Bahn	Sondierung	4.1.6 Neue Materialien und Bauweisen zur Emissionsreduktion im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
VIPES	Verlässliche und integrierte Planung von Umläufen und Schichten in Eisenbahnsystemen	koop. F&E	4.1.4 Anwendung von digitalen Technologien zur Erhöhung der Effizienz im System Bahn	System Bahn	MdZ 18. AS
TANA	KundInnengerechte multifunktionale Zugkonzepte für den kombinierten Einsatz im Tag- und Nachtreisezugverkehr	F&E DL	4.2.5 Tag- und nachtaugliche Inneneinrichtung für den Eisenbahn-Fernverkehr der Zukunft – Raumkonzepte für kombinierte Tag- und Nachzugeinrichtungen	System Bahn	MdZ 18. AS
KOMOA	Konzeptstudie für ein Mobility Observatory Austria	F&E DL	4.2.1 Mobility Observatory Austria	Personenmobilität	MdZ 18. AS
Eternity Bike	Eternity Bike: Evaluierung des Nutzerpoten-	Sondierung	4.1.2 Neue Mobilitätsdienstleistungen	Personenmobilität	MdZ 18. AS

	tials eines teilautomatisierten Fahrrades				
OmniMOV	Effizientes Simulationsmodell für alle Mobilitätsmodi und zugeordnete Mobilitätsdienstleistungen	koop. F&E	4.1.2 Neue Mobilitätsdienstleistungen	Personenmobilität	MdZ 18. AS
HAUSRAD	klimagerechte und zielgruppentaugliche Mobilitätsdienstleistungen im Wohnumfeld mit Transportrad	koop. F&E	4.1.2 Neue Mobilitätsdienstleistungen	Personenmobilität	MdZ 18. AS
Wegbereiter	MOPI-Lab „Aktive Mobilität und MaaS als Wegbereiter“	Sondierung	4.1.3 Mobility-Policy-Innovation-Labs	Personenmobilität	MdZ 18. AS
Policy-Lab.at	Mobility Policy Innovation Lab	Innovationslabor	4.1.3 Mobility-Policy-Innovation-Labs	Personenmobilität	MdZ 18. AS
pro:NEWmotion	proaktive Mobilitätswende: Nutzung Effektiver Wechselpotenziale durch Befähigung zur Zielgruppenmotivation	F&E DL	4.2.4 Verhaltenshомogene Zielgruppen	Personenmobilität	MdZ 18. AS
SLIMobility	Systemintegrierende Lösungsansätze für Innovationsbarrieren neuer Mobilitätsdienstleistungen	F&E DL	4.2.2 Innovationsbarrieren	Personenmobilität	MdZ 18. AS
Trans formator:in	Leitprojekt zur Pilotierung übertragbarer Ansätze zur integrierten Transformation öffentlicher Mobilitätsräume	Leitprojekt	4.1.1 Öffentliche Mobilitätsräume	Personenmobilität	MdZ 18. AS
kluft.dig	Digitale Mobilitätskluft in Österreich	F&E DL	4.2.3 Digitale Mobilitätskluft	Personenmobilität	MdZ 18. AS
TORUS	auTomated Open electRic city-bUS	Innovationslabor	4.1.9 Versuchsfahrzeug für automatisierte Mobilität	Automatisierte Mobilität	MdZ 18. AS
EVAN	Innovationslabor Digitrans e-Kombi-VAN - "EVAN"	Innovationslabor	4.1.9 Versuchsfahrzeug für automatisierte Mobilität	Automatisierte Mobilität	MdZ 18. AS

Zu Frage 8:

- *Wann soll die nächste Ausschreibung im Rahmen des Förderprogrammes „Mobilität der Zukunft“ stattfinden?*
 - a.) *Welche Ausschreibungsschwerpunkte sollen hier umfasst sein?*
 - b.) *Wie hoch soll die zur Verfügung stehende Fördersumme für die nächste Ausschreibung sein?*

Aus dem FTI-Programm „Mobilität der Zukunft“ gibt es keine Ausschreibungen mehr. Das Programm endete mit 31.12.2021, die 18. Ausschreibung war die letzte aus dem FTI-Programm „Mobilität der Zukunft“.

Aktuell geöffnet ist im Thema Mobilität eine Ausschreibung bis 28.9.2022 zu den Missionsfeldern Regionen und Technologien mit € 9,9 Mio. Details unter [Mobilität \(2022\) Regionen und Technologien | FFG](#). Für den FTI-Schwerpunkt Mobilitätswende werden 2022 und 2023 insgesamt ca. € 98 Mio. für FTI-Förderungen zur Verfügung stehen.

Leonore Gewessler, BA

